

Tach zusammen !

Die WM ist im vollen Gange – alle Versuche Kölner Bands, **DEN** Welt-WM-Hit zu landen, haben nicht 100%ig gefruchtet. Dann geht's jetzt vielleicht mal wieder ne Nummer kleiner – „in Köln weltberühmt“ reicht doch auch erst mal ...



Aber jetzt – wie so oft – zunächst zum Thema

*** GEWINNSPIEL ***

** Zu gewinnen: Neue CD von Zeltinger „Die Rückkehr des Retters“ **

Fast 15 Jahre sind vergangen seit dem letzten Studio-Album der Kölschen Rocker **Zeltinger** Band aus dem Jahre 1996. Höchste Zeit also für das neue Album "Die Rückkehr des Retters"!

Ihren ersten Auftritt hatte die Zeltinger Band an Karneval 1979 im Nachtclub "Roxy", und Frontsänger Jürgen Zeltinger hat mittlerweile die 60 überschritten. Seine Stimme hat in all den wilden Jahren an Ausdruck aber sogar noch zugelegt.

Kraftvoll schmettert er derbe Rocker wie "Unvermittelbar" und "Frittebud" ins Mikro und prangert den "Betrug" von Banken und U-Bahnbauern an. Für "Sweet Home Cologne", der Liebeserklärung an seine Heimatstadt, unterstützen ihn Weggefährten wie Tommy Engel und Gerd Köster und hin und wieder zeigt Zeltinger sogar seinen weichen Kern in Songs wie "Der Schmeichler".

Das Album ist als Doppel-CD erschienen. CD 1 enthält das neue Studioalbum und CD 2 beinhaltet als Bonus-CD ein Hörbuch "Die Zeltinger Story - Chronik einer Jagd".

Der Rhingtön-Verlag hat mir freundlicherweise ein Exemplar zur Verlosung zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür !!!

Wer gerne die Doppel-CD gewinnen möchte, schicke eine Mail mit dem Stichwort "Plaat" an [harald\(at\)koelschemusik.info](mailto:harald(at)koelschemusik.info).

Der Einsendeschluss ist der 10.07.2010.

Der Rechtsweg ist natürlich wie immer ausgeschlossen.

Nicht an der Verlosung teilnehmen darf: ich.

Mehr Infos unter

<http://www.zeltinger-band.de>

Ein Interview mit Zeltinger findet man auf:

<http://www.autona.com/interviews/interviews/1006/1006-interview-mit-zeltinger-01.html>

*** Gewinner der letzten Ausgabe ***

Das „Leo Colonia“-Fan-Paket haben gewonnen:

- **Otto Lembke, Angela Brühl und Inés Aceitero Weiß**

Mehr Infos unter zu Leo Colonia unter:

<http://www.leocolonia.de/>

***** VERANSTALTUNGSKALENDER *****

Wie immer hab ich alle möglichen kölschen Veranstaltungen, über die ich ein bisschen mehr erfahren konnte als "Datum" und "Stadt", für Euch hier zusammengefasst:

<http://www.koelschemusik.info/Veranstaltungskalender.htm>

Alles, was neu ist seit letztem Njuslätta, findet Ihr **SCHWARZ** hinterlegt.

Was ab jetzt bis zur nächsten Ausgabe dazu kommt, kriegt eine **ROTE SCHRIFT**.

***** BESONDERE VERANSTALTUNGSTIPPS *****

*** „Loss mer singe“-Sommerfest ***

Usjestöpselt unter Weiden, mit trommelnden Kindern auf der Bühne, Kölsch auf der Wiese: Auch in diesem Jahr feiert „Loss mer singe“ zusammen mit dem Haus Miriam auf der Kulturwiese in Lindenthal, Klosterstr. 79 das schon traditionelle Sommerfest mit vielen Gästen.

Brings, Hartmut, Kafi und Bömmel von den Fööss, Hanak, Phillip Oebel, Björn Heuser, Knittler, de Familich und viele mehr sind am 4.Juli dabei, wenn gemeinsam gesungen und musiziert wird. Auch für Kinder gibt es viele Angebote und Attraktionen, Mitsing- und Bastelaktionen.

Der Erlös kommt der pädagogischen Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien des CJG Haus Miriam zu Gute.

Karten gibt es für nur 6 € im Lapidarium am Eigelstein und im Haus Miriam. An der Tageskasse kosten die Karten für Erwachsene dann 8€. Kinder und Köln-Pass-Inhaber kommen zu ermäßigten Preisen rein.

<http://www.lossmersinge.de/>

*** Betriebsausflug - von und mit "JUPP!" ***

Der diesjährige Betriebsausflug (für jedermann) mit **"JUPP!"** nach und durch Köln startet am 9. Juli mit der S-Bahn 12 von Hennef (15.33 Uhr*) über Siegburg (15.39 Uhr*) und Troisdorf (15.42 Uhr*) zum Kölner Hauptbahnhof (an 16.09 Uhr*).

Dort besteht noch die Möglichkeit dazu zu stoßen, denn hier beginnt um 16.15 Uhr eine Stadtführung unter dem Motto „Ich mööch zo Fooss durch Kölle jon“.

Ein befreundeter Köln-Führer, Peter Kern, wird vom Hauptbahnhof durch Altstadt und Vringsveedel etc. in die Kölner Südstadt führen. Dabei sind zahlreiche Haltepunkte mit interessanten Erklärungen vorgesehen, vor allem wollen wir uns dem Schaffen der Kölner Originale Willy Ostermann, Jupp Schmitz, Willy Millowitsch und Karl Berbuer widmen.

Was liegt da näher, als sich diesen Persönlichkeiten auch musikalisch zu nähern? JUPP! wird den Spaziergang daher mit Jittar un Quetsch begleiten und an ausgesuchten Stationen deren Lieder anstimmen.

Zum Mitsingen wird es ein Extra-Textheft geben.

Nach gut zwei Stunden Spaziergang werden alle dann die Südstadt erreichen und hier in das Lokal „Mainzer Hof“ (Maternusstrasse 18/Ecke Mainzer Straße) einfallen, um dann gegen 20.00 Uhr zu einem Mitsingkonzert aufzuspielen.

Ein „Teilnahmeentgelt“ wird weder für den Stadtrundgang noch für das Mitsingkonzert erhoben; wie gewohnt wird am Ende der Hut kreisen.

Selbstverständlich ist es auch möglich, nur einzelne Angebote des Betriebsausflugs wahrzunehmen – als Fußfauler z.B. nur das Konzert. Es ist jederzeit möglich dazu zu stoßen.

Um einigermaßen für Stadtführung und Konzert planen zu können, bittet JUPP! um (unverbindliche) Anmeldung an betriebsausflug@jupp-im-netz.de

<http://www.juppimnetz.de>

*** Bergfest in der Lotta ***

Das Lotta-Bergfest zur Mitte zwischen Aschermittwoch und dem 11.11. steigt dieses Jahr am 9. Juli. Ein Abend nur mit kölscher Musik ...

<http://www.lotta-koeln.de>

*** Edelweißpiratenfest mit Rolly Brings und Schmackes ***

Kurz vor den Sommerferien wird wir das sechste Mal das lebendige Denkmal zu Ehren der unangepassten Jugend der Nazizeit feiern. Im Mittelpunkt stehen unsere verehrten Zeitzeugen - Edelweißpiraten, freie Bündische, Sturmscharler etc. - und natürlich eine erlesene Auswahl von Festivalbands, von Folk bis Funk - von Kammermusik bis Gypsyfunk, die jeweils mindestens ein "Edelweißpiratenlied" interpretieren werden:

Rolly Brings & Bänd, Schmackes, La Caravane, Cats n Fruits, Waduh, Kunstsalonorchester, F.E.X., Chupacabras, Einstürzende Heuschöber, Tim Plus, Rembetes, Guts Pie Earshot, Nastja & die OrLoves, Sarach + Crazy, Yopi, Singeraute Peripetie, Adrienne Morgan Hammond, EleganCi, Bergischer Orden, Who is afraid ...?, Schlagsaite, Batuke Bom, Aktion Mutante, Wiederhall ...

Neu! Interkonfessionelle Freiluft-Andacht um 13 Uhr, mit Pfarrer Hans Mörtter und vielen Gästen.

"Gefährliche Lieder" lautet das Spezial-Thema des Edelweißpiratenfestivals 2010. Es erinnert uns - ebenso wie das gleichnamige Liederbuch, das kurz vor dem Festival in Köln präsentiert wird - an den Mut der damaligen Jugendlichen, trotz harter Strafandrohung, ihre verbotenen Lieblingslieder zu singen.

Das Festival wird diesmal eine halbe Stunde früher beginnen (14 Uhr: Begrüßung Baui Bühne / 14.30: alle Bühnen), damit wir sicher vor dem WM-Finale am Abend fertig sind. Am Abend davor (10.07., 20 Uhr) gibt es die große Festivalparty mit urigem Lagerfeuer im Hof und fetter DJ-Disko im Baui-Saal.

Eine Kooperation von Edelweißpiratenclub e.V., NS Dok, Jugendzentrum Bauspielplatz Friedenspark / JugZ gGmbH, Südstadtleben e.V. und Humba e.V.; gefördert von der Stadt Köln - Schirmherr: Jürgen Roters

<http://www.edelweisspiratenfestival.de>

***** NEUIGKEITEN AUS DER KÖLSCHEN MUSIKSZENE *****

*** Politische „Klüngelköpp“ ***

Was sich sehr ernst anhört, ist ein mit viel Augenzwinkern geschriebenes neues Lied der **Klüngelköpp**: "Die Griechen". Ein witziger Text zu griechischer Musik über das Europroblem der Griechen, am Ende natürlich kölsch-versöhnlich. Der Titel ist unter anderem im Kölner Musikladen als Download zu erstehen.

<http://www.kluengelkoepp.de/>

*** „Kölle es...“ – Eine Revue für Kölner Schüler ***

*** „Loss mer singe“ verschenkt ein besonderes Schulprojekt ***

Jetzt noch schnell bewerben! **„Loss mer singe“** sucht eine sechste Jahrgangsstufe einer Kölner Schule für ein einmaliges Schulprojekt, das im Herbst 2010 durchgeführt werden wird. In einer Projektwoche wird die bunte, interkulturelle Revue „Kölle es...“ entstehen, bei der alle Schüler auf und hinter der Bühne mitmachen, ihre Talente und Interessen einbringen können, Spaß haben und stolz auf eine gemeinsam erarbeitete Aufführung vor Eltern, Freunden und anderen Interessierten sind.

- „Kölle es...“ kann Gesang, Tanz, Musik, eine Foto-Show, Kurzfilme und viele andere künstlerische Ausdrucksformen sein.
- „Kölle es...“ behandelt das Thema „Heimat“ und die Frage „Was bedeutet Köln für mich?“
- „Kölle es...“ wirkt nach, weil Kinder und Lehrer lange von einem identitätsstiftenden Gemeinschaftserlebnis profitieren sollen.
- „Kölle es...“ ist ein Schulprojekt der besonderen Art, das die Schule nichts kosten muss, weil der Verein „Loss mer singe“ die Kosten übernimmt.

Einsendeschluss für alle Bewerbungen ist Freitag, der 2. Juli 2010.

Alle weiteren Infos unter:

<http://www.lossmersinge.de>

*** „Bläck Fööss“ Buch zum Jubiläum ***

Zum Vierzigsten erscheint nun auch das Buch zum Bandjubiläum, in dem die Gruppe aus der Sicht von 40 Freunden, Weggefährten, Kollegen und Zeitzeugen porträtiert wird. Neben Beiträgen von Bekannten und Kollegen sollen auch die Fans einbezogen werden und das Phänomen **Bläck Fööss** von außen - aus der Sicht des Publikums - zeigen.

Die Fööss würden sich freuen, wenn Ihr das Projekt mit Fotos unterstützt, bei dem die Musik der Bläck Fööss, ein Konzert oder die Musiker selbst eine Rolle gespielt haben. Diese Fotos sollen dazu beitragen, das Buch zu einer bewegten 40-jährigen Zeitreise werden zu lassen und ein facettenreiches, lebendiges Bild der Fööss zu zeichnen.

Wer meint, geeignete Fotos zu haben, der kann unter der Emailadresse buch@blaackfoeoess.de Kontakt zu dem Verlag aufnehmen, der das Projekt betreut.

Das Buch soll übrigens im September direkt im Anschluss an die Jubiläumskonzerte am 3., 4. und 5.09.10 auf dem Roncalliplatz erscheinen und wird auch aktuellste Bilder von diesen Konzerten enthalten.

<http://www.blaackfoeoess.de>

*** "Rubbel die Katz" bei Youtube ***

Wer Lust auf 3 Videos von **Rubbel die Katz** im Theater im Walzwerk hat, der braucht nur auf den folgenden Link zu klicken und findet: "Ich maach Dich platt", "Et bliev en Lück" und "Nemm mich met noh Ihrefeld".

<http://www.youtube.com/user/brinkjass>

*** Björn Heuser jetzt auch zum Kölsch-Abstellen ***

Für die Bierdeckel-Freunde unter Euch: **Björn Heuser** spielt nicht nur regelmäßig im Gaffel am Dom, sondern jetzt kann man auch sein Kölsch "in seinem Gesicht" abstellen ... Es ist wieder ein großer Schwung mit HEUSER-Bierdeckeln (also quasi Björns Konterfei) im "Gaffel am Dom" eingetroffen. Sie werden schon fleißig verteilt, und es herrscht eine gewisse Nachfrage. Wer also beim letzten Mal keinen mehr bekommen hat, sollte sich möglichst bald aufmachen ins Gaffel, und mal auf die Tische schauen ...

<http://www.bjoern-heuser.de>

*** Neuzugang bei den „Paveiern“ ***

Bisher kannte man Sven Welter als Frontmann der **Stroßefäjer**. Jetzt ist er bei den Paveiern eingestiegen. Detlef Vorholt wird wie folgt zitiert: "Nach 27 Jahren haben wir einfach Lust, sowohl beim Gitarrenspiel als auch beim Gesang noch etwas draufzuzaubern".

<http://www.paveier.de>

*** Zuwachs bei den „Stroßefäjern“ ***

Nachdem Sven Welter zu den Paveiern gewechselt ist, sind die **Stroßefäjer** bei der Nachfolgesuche fündig geworden: Uwe Heß heißt der Neue, der am 01.Juli im Söckchen zum ersten Mal mit den Jungs auftreten wird.

<http://www.strossefaejer.de>

*** „Boore“ wieder ein Quartett ***

Markus Noldt stößt bei den **Boore** als Keyborder dazu, so dass die Band wieder als Quartett unterwegs ist.

<http://www.de-boore.de>

*** „Rheinländer“ mit Abgang ***

Holger Schiffgen, bei der Gründung vor über 9 Jahren noch der Frontmann, ist kein Mitglied der "**Rheinländer**" mehr. Auch auf der Homepage der Band ist er nicht mehr in der Bandvorstellung.

<http://www.die-rheinlaender.de>

*** „Zaperlot“ hat sich aufgelöst / Neuzugänge bei den Kläävbotze ***

"Ov dat all esu richtisch is, ich weiß et nit", hieß es noch auf der letzten **Zaperlot**-CD. Das fragt man sich jetzt auch, wenn man hört, dass sich die Band leider aufgelöst hat.

Marcus Meeger, Helmut Kosziak und Werner Ueberhofen haben aber schon ein neues "Zuhause" gefunden. Sie werden wohl bei den **Kläävbotze** einsteigen. Ob diese dadurch einfach größer werden oder Mitglieder ausscheiden ist mir nicht bekannt.

<http://www.klaeaevbotze.de>

*** „Loss mer fiere“ aktuell nur noch zu viert ***

Markus Bätzgen hat Anfang Mai "**Loss mer fiere**" verlassen. Die Suche nach einem Nachfolger läuft bereits. Ein guter Freund der Band aus London probt derzeit mit den verbliebenen vieren.

In diesen Tagen wird sich entscheiden, ob er zum Sessionsbeginn nach Köln zurückkehren wird. „Wir wollen in Köln weiter durchstarten, da ist es einfach wichtig, dass der neue Mann menschlich und musikalisch perfekt in die Band passt“, sagt dazu der aktuell als Frontmann einspringende Björn Fischer.

<http://www.lossmerfiere.de>

*** "He deit et wih" als Notenausgaben ***

Ulli Hetscher von Westpark Music schrieb mir und bat mich, Euch folgendes kundzutun, was ich hier gerne mache: Als Musikverlag gibt Westpark Music auch Noten heraus. Gerade erschienen: "He deit et wih" als Notenausgaben für Männerchor, für gemischten Chor und für C-Stimme. Jedes Exemplar kostet 5,50 Euro; ab einer Bestellung von 10 Exemplaren und mehr gibt's Rabatt.

<http://www.WestparkMusic.de>

*** "Vater Rhein. Ach, Alter." ***
*** Gedichte zum Fluss. Von Armin Foxius ***

Ich weiß - es geht hierbei nur um kölsche Texte, nicht um kölsche Musik. Trotzdem möchte ich Euch darauf aufmerksam machen: 48 neue Rheingedichte stellt Armin Foxius im Band „Vater Rhein. Ach, Alter.“ vor.

In alter Tradition, aber zeitgemäßer Betrachtung und Sprache widmet er sich dem großen Fluss, betrachtet ihn, seine Anwohner, die Veränderung und das Leben um ihn herum. Eine großartige Kulturlandschaft wird wiederentdeckt. In Sprache und Form unserer Zeit wird an die literarischen Traditionen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts angeknüpft. Das Genre der Rheinlyrik lebt.

„Armin Foxius setzt eine Jahrhunderte alte Tradition rheinischer Poesie fort und liefert einen ihrer interessantesten Würfe, lesbar, lesenswert und lang erwartet.“ Prof. Kurt Roessler

http://shop.strato.de/epages/15458604.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/15458604/Products/939666-14

So, das wär's mal wieder für heute!
Ich wünsch Euch nen schönen Sommer und noch spannende WM-Spiele!

Vill Jrööß
Harald – „Dä ahle Mann vun Horrem“